Nr. 355 Donnerstag, den 21. Dezember 1933 86. Jahrgang

Das „Luxemburger Wort" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnementspreis: Quartal 20 Fr.
Einzelnummer 40 Cts.
Rotationsdruck der St. Paulus-Druckerei.
Postscheck Nr. 53.
Alle den redaktionellen Teil (nicht aber die Anzeigen) betreffenden Briefe und Sendungen sind an die Redaktion des „Luxemburger Wort" in Luxemburg zu adressieren. Nicht aufgenommene Zuschriften werden vernichtet.

Luxemburger Wort

für Wahrheit und Recht

Telephon-Nummer für redaktionelle Mitteilungen 21-06

Telephon für Auskünfte betr. Anzeigen und Druckaufträge .... 20-53 / 20-41

Anzeigen kosten: 1) vier Franken die Petitzeile von 22 Millimeter Breite oder deren Raum, 2) als Reklame und in der Rubrik: Vereine und Sport zehn Fr. die Zeile, 3) zwischen den Lokalnachrichten zwanzig Fr. die Zeile, 4) über dem Feuilleton vierzig Fr. die Zeile.
Platz- und Datenvorschriften werden nur nach Möglichkeit berücksichtigt.
Anzeigen für einen bestimmten Tag müssen am Vortag um vier Uhr vorliegen.
Todesanzeigen werden noch am Erscheinungstage bis morgens neun Uhr angenommen.
Alle den Anzeigenteil betreffenden Mitteilungen oder Anfragen sind an die Expedition des „Lux. Wort" in Luxemburg zu richten.

Neue Bücher

Zur Besprechung eingesandt.

(Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.)

Andreas Hemberger: „Das Mädchen und der Landstreicher". (Abenteuer auf Schloss Weltvorbei.) Ein Leinenband mit farbigem Schutzumschlag (Entwurf: Karl Mahr) Rm. 4,00. (Matthias-Grünewald-Verlag, Wiesbaden). Von Andreas Hemberger, dem Verfasser des „Katzenpeter", jener entzückenden Jungengeschichte, die allgemein begeistert aufgenommen wurde, und die man Kästners „Emil" an die Seite zu stellen für würdig hielt, liegt jetzt ein Jungmädchenbuch vor: **„Das Mädchen und der Landstreicher".** (Abenteuer auf Schloss Weltvorbei). Kein Kitsch, keine süssliche Backfischromantik, keine Verfälschung des Lebens. Ein Buch von einem echten Mädel, das das Kinderland im Rücken und die Jahre der Erfüllung vor sich hat. Alle 12—19jährigen Mädels finden hier „ihre" Lektüre, die in einwandfreier Weise zwischen Karl May, einem Kriminalschmöker und einem Liebesroman mit Takt und Geschmack so recht die Mitte hält. Wer ein wirklich zeitnahes Jungmädchenbuch sucht, greift zu Hembergers „Das Mädchen und der Landstreicher".